

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg
am 05.11.2020

Tagungsort: Großer Saal im Neuen Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

Anwesend:

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Adamek-Kammerer

Herr Haemisch

Herr John

Bezirksbürgermeister

Herr Steinkühler

Fraktionsvorsitzender

Frau Stelbrink

CDU

Herr Berenbrinker

stellv. Bezirksbürgermeister/
Fraktionsvorsitzender

Herr Graeser

Frau Kleinesdar

Frau Meier

Herr Paus

SPD

Herr Gieselmann

Fraktionsvorsitzender

Frau Viehmeister

(bis 17:45 Uhr)

Frau Zier

FDP

Herr Kleinholz

Die Linke

Herr Vollmer

Altersvorsitzender

(bis 17:20 Uhr)

Ratsmitglied, das im Stadtbezirk kandidiert hat

Frau Kloss (Bündnis 90/Grüne)

Gäste

Frau Hülsmann-Pröbsting

Ehem. Bezirksvertre-
tungsmitglied

Herr Kleinesdar

Ehem. Bezirksvertre-
tungsmitglied

Herr Sensenschmidt

Verwaltung
Herr Kricke

Herr Tobien

Schriftführung
Frau Krumme

Büro des Oberbürgermeisters
und des Rates
Büro des Oberbürgermeisters
und des Rates

Büro des Oberbürgermeisters
und des Rates

Öffentliche Sitzung:**Zu Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch den Altersvorsitzenden**

Herr Vollmer eröffnet als an Lebensjahren ältestes Bezirksvertretungsmitglied die erste Sitzung der am 13.09.2020 neu gewählten Bezirksvertretung Dornberg. Er begrüßt alle Anwesenden und spricht allen Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern seinen Dank für die Bereitschaft aus, dieses Ehrenamt zu übernehmen. Gleichwohl es in der Corona-Pandemie nicht immer einfach sei, müsse Politik für die Bürgerinnen und Bürger weiterhin ansprechbar und verlässlich sein.

Sodann stellt er fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 26.10.2020 eingeladen worden sei, alle gewählten Bewerberinnen und Bewerber die Mitgliedschaft der Bezirksvertretung Dornberg erworben hätten und die Bezirksvertretung beschlussfähig sei.

Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

-.-.-

Zu Punkt 2 Bestellung der Schriftführung

Herr Vollmer erklärt, dass gemäß § 36 Abs. 5 in Verbindung mit § 52 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) die Schriftführung durch die Bezirksvertretung zu bestellen sei.

Auf seinen Vorschlag hin ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Dornberg bestellt gemäß § 52 Abs. 1 GO NRW Frau Anja Krumme zur Schriftführerin sowie Herrn Matthias Kricke zum stellvertretenden Schriftführer.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 Festlegung der Zahl der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen/Bezirksbürgermeister

Herr Vollmer erläutert, dass die Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter gemeinsam mit der Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters nach dem Prinzip der Verhältniswahl erfolge. Demnach sei vorher die Anzahl der Stellvertreterinnen/Stellvertreter festzulegen.

Er führt aus, dass es in den vergangenen Wahlperioden stets eine Stellvertretung gegeben habe und diese Konstellation auch weiterhin in einem angemessenen Verhältnis zur Größe der Bezirksvertretung stehen würde. In der Vergangenheit habe es immer eine Stellvertretung gegeben, er schlage vor, dies weiterhin so beizubehalten.

Es werden keine Einwände erhoben.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung fassen folgenden

Beschluss:

Für die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister soll eine Stellvertreterin/ein Stellvertreter bestimmt werden.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 4

Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters sowie der Stellvertreterin/des Stellvertreters bzw. der Stellvertreterinnen und Stellvertreter

Herr Vollmer führt aus, dass nach § 36 Abs. 3 in Verbindung mit § 67 Abs. 2 bis 5 GO NRW die Bezirksbürgermeisterin/der Bezirksbürgermeister sowie die Stellvertretung nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang geheim zu bestimmen seien.

Folgende Wahlvorschläge würden bereits vorliegen:

Wahlvorschlag

- | | |
|---------------------------------------|----------------------|
| ⇒ der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: | Paul John |
| ⇒ der CDU-Fraktion: | Hermann Berenbrinker |

Aus den Reihen der Bezirksvertretung werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Frau Krumme ruft daraufhin alle Mitglieder der Bezirksvertretung in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf. Herr Vollmer bittet die Fraktionsvorsitzenden nach dem Wahlvorgang die Auszählung der Stimmen vorzunehmen.

Nach Durchführung der Wahl gibt Herr Vollmer folgendes Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	15
Ungültige Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:		
	Paul John	8 Stimmen
CDU-Fraktion:		
	Hermann Berenbrinker	6 Stimmen

Herr Vollmer stellt fest, dass damit

Herr Paul John zum Bezirksbürgermeister

und

Herr Hermann Berenbrinker zum stellvertretenden Bezirksbürgermeister

gewählt worden seien.

Auf Frage des Altersvorsitzenden erklären Herr John und Herr Berenbrinker die Annahme der Wahl.

Herr Vollmer beglückwünscht Herrn John und Herrn Berenbrinker zu ihrer Wahl und überreicht jedem, anstelle der üblichen Blumensträuße, eine Urkunde der Aktion „Ein Stück Bielefelder Wald - Spendenaktion für den Stadtwald“ über den Besitz von jeweils 20 qm Bielefelder Wald.

Zu Punkt 5

Einführung und Verpflichtung der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters

Herr Vollmer führt Herrn John gemäß § 67 Abs. 3 GO NRW in sein Amt als neuen Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Dornberg ein und verpflichtet ihn durch Verlesen folgender Formel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben als Bezirksbürgermeister nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt zu erfüllen.“

Herr John bekundet sodann mit einem „Ja“ und Unterzeichnung der vorgelegten Verpflichtungserklärung sein Einverständnis mit der Verpflichtungsformel. Coronabedingt unterbleibt der übliche Handschlag.

Im Anschluss übergibt Herr Vollmer die Sitzungsleitung an Herrn John.

Herr John bedankt sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen als Bezirksbürgermeister. Er versichere, dass er sich bemühen werde, den Anliegen und Belangen der Bürgerinnen und Bürger Dornbergs auch im Rat Gehör zu verschaffen. Für die Zukunft wünsche er sich, dass die Zusammenarbeit in der Bezirksvertretung weiterhin im Sinne der Bürgerinnen und Bürger Dornbergs erfolgen werde. Ziel sei es, Entscheidungen in einem breiten Konsens zu treffen und so gemeinsam für den Stadtbezirk Verantwortung zu übernehmen.

Zu Punkt 6 **Einführung und Verpflichtung der Bezirksvertretungsmitglieder**

Herr John führt im Anschluss die Mitglieder der Bezirksvertretung in ihr Amt ein und verpflichtet sie nach folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich als Mitglied der Bezirksvertretung Dornberg meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Die Mitglieder bekräftigen ihre Verpflichtung mit einem „Ja“ und Unterzeichnung der vorliegenden Verpflichtungserklärung.

Zu Punkt 7 **Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin/des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters bzw. der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister**

Herr John gratuliert im Namen der Bezirksvertretung Herrn Berenbrinker zur Wahl als stellvertretender Bezirksbürgermeister. Er führt ihn nach § 67 Abs. 3 GO NRW in sein Amt ein und verpflichtet ihn durch Verlesen der Verpflichtungsformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben als stellvertretender Bezirksbürgermeister nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt zu erfüllen.“

Herr Berenbrinker bekräftigt seine Verpflichtung mit einem „Ja“ und Unterzeichnen der Verpflichtungserklärung.

Zu Punkt 8 **Ehrung der ausgeschiedenen Bezirksvertretungsmitglieder**

Herr John teilt mit, dass mit der konstituierenden Sitzung auch fünf Bezirksvertretungsmitglieder aus ihrem Amt ausscheiden würden, die sich teilweise über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg für das Wohl der Dornberger Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hätten.

Für ihr Engagement und ihre geleistete kommunalpolitische Arbeit sei Ihnen Lob, Dank und Anerkennung auszusprechen. Neben einer Urkunde erhielten ausgeschiedene Mitglieder gemäß dem Beschluss des Hauptausschusses vom 11.12.2008 auch Ehrengaben.

Herr Wilhelm Kleinesdar werde für sein am 30.09.1984 (sieben Wahlperioden) begonnenes kommunalpolitisches Engagement in der Bezirksvertretung mit dem Leineweber aus Porzellan geehrt. Zusätzlich sei er vom

01.10.1989 bis 30.09.2004 und seit dem 11.06.2014 Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion gewesen und erhalte dafür ein weiteres Sachgeschenk in Form einer Auswahl erlesener Weine.

Herr Kleinesdar bedankt sich für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit innerhalb der Bezirksvertretung. Er habe sich immer als Kümmerer des Stadtbezirks empfunden und bitte nun alle Mitglieder der Bezirksvertretung, sich auch als Kümmerer für den Stadtbezirk einzusetzen.

Herr Sensenschmidt wird für seine Zugehörigkeit vom 01.10.1994 bis 30.09.2004 und seit dem 08.09.2010 (mehr als drei Wahlperioden) mit einer Silbermünze geehrt.

Für Ihre Mitgliedschaft seit dem 11.06.2014 (eine Wahlperiode) wird Frau Hülsmann-Pröbsting mit einer Silbermünze geehrt.

Weiterhin würden Herr Huber (Mitglied seit 15.11.2011) und Herr Dr. Schleicher (Mitglied seit 25.06.2019) mit einer Silbermünze geehrt werden. Beide könnten an der Sitzung leider nicht teilnehmen und erhielten die Münzen zu einem späteren Zeitpunkt.

Zu Punkt 9 Mitteilungen

Zu Punkt 9.1 E-Ladesäule an der Kreuzberger Straße

Frau Krumme teilt mit, dass die einheitliche Beschilderung und Markierung der E-Ladesäule in der 42. Kalenderwoche vom Amt für Verkehr angeordnet und zeitnah durch den Umweltbetrieb umgesetzt werde. Der entsprechende Beschilderungsplan sei im Ratsinformationssystem bereits veröffentlicht.

Zu Punkt 9.2 Verfahren zur Benennung von Schulleitungen

Frau Krumme verweist auf die Information der Verwaltung, die im Ratsinformationssystem bereits veröffentlicht worden sei. Die Benennung von Vertretungen und Stellvertretungen als Vertretung des Schulträgers in der Schulkonferenz könne in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

Zu Punkt 9.3 30.10.2020 Einweihung des Findlings zu Ehren von Hannes Wader

Herr John berichtet über eine gelungene Veranstaltung und die Offerten von Herrn Wader anlässlich der Einweihung, im nächsten Jahr ein Konzert zu geben und in der Nähe des Findlings eine Bank zu spenden. Auf Nachfrage habe sich Herr Westfeld dazu bereit erklärt, die Deppendorfer

Wassermühle für ein Konzert von Hannes Wader kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Zu Punkt 9.4 15.11.2020 Volkstrauertag

Herr John informiert die Bezirksvertreter darüber, dass aufgrund der Corona-Beschränkungen die traditionelle Veranstaltung zum Volkstrauertag nicht stattfinden könne. In Absprache mit der Verwaltung sei entschieden worden, in diesem Jahr im Rahmen einer stillen Krankniederlegung den Opfern der Kriege zu gedenken. An dieser stillen Kranzniederlegung würden neben ihm Pastor Biermann, Herr Kricke als Geschäftsführer der Bezirksvertretung Dornberg und Frau Krumme als Bezirksmanagerin teilnehmen. Selbstverständlich stehe es jedem Mitglied der Bezirksvertretung frei, ebenfalls an der Kranzniederlegung teilzunehmen.

Zu Punkt 10 Wahl der Trägervertreterinnen bzw. Trägervertreter in der städt. Tageseinrichtung für Kinder in Schröttinghausen

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Für die städtische Kindertagesstätte in Schröttinghausen werden Herr Ulrich Paus (CDU) und Herr Gerd Gieselmann (SPD) als Trägervertreter benannt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 11 projektbezogene Arbeitskreise

Herr John informiert darüber, dass gemäß § 21 Absatz 1 Geschäftsordnung des Rates (GeschORat) Bezirksvertretungen für die Vorbereitung in bestimmten Einzelfällen zeitlich begrenzte Arbeitsgruppen bilden dürften. In regelmäßigen Abständen sei es notwendig, im Rahmen von Arbeitsgruppen (AG) bestimmte Sachverhalte für die Sitzung der Bezirksvertretung vorzubereiten. Er schläge vor, dass auch in der Legislaturperiode 2020 – 2025 Arbeitsgruppen gebildet würden.

In einer sich anschließenden Diskussion wird vereinbart, dass bei Bedarf die Arbeitsgruppe Stadtteilentwicklung und die Arbeitsgruppe Schule und Kultur (mit Schwerpunkt Schule) tagen werden. Weiterhin sei es dringend erforderlich, den Runden Tisch „Schulstandort Babenhausen“ fortzuführen.

Folgende personelle Besetzung wird vorgeschlagen

AG Stadtentwicklung:

Frau Adamek-Kammerer und Herr Haemisch (Bündnis 90/Die Grünen)
Frau Kleinesdar und Herr Paus (CDU)
Herr Gieselmann und Frau Viehmeister (SPD)
Herr Vollmer (Die Linke)
Herr Kleinholz (FDP)

AG Schule und Kultur und Runder Tisch „Schulstandort Babenhausen“:

Herr Steinkühler und Frau Stelbrink (Bündnis 90/Die Grünen)
Herr Graeser und Frau Meier (CDU)
Frau Zier (SPD)
Herr Vollmer (Die Linke)
Herr Kleinholz (FDP)

Daraufhin fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Thematisch notwendige Arbeitsgruppen werden wie folgt besetzt:

AG Stadtentwicklung:

Frau Adamek-Kammerer und Herr Haemisch (Bündnis 90/Die Grünen)
Frau Kleinesdar und Herr Paus (CDU)
Herr Gieselmann und Frau Viehmeister (SPD)
Herr Vollmer (Die Linke)
Herr Kleinholz (FDP)

AG Schule und Kultur und Runder Tisch „Schulstandort Babenhausen“:

Herr Steinkühler und Frau Stelbrink (Bündnis 90/Die Grünen)
Herr Graeser und Frau Meier (CDU)
Frau Zier (SPD)
Herr Vollmer (Die Linke)
Herr Kleinholz (FDP)

- einstimmig beschlossen -

Für die erste Sitzung der AG Stadtentwicklung wird Donnerstag, der 26.11.2020 um 17.00 Uhr, vereinbart.

**Zu Punkt 12 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der
Verwaltung zum Sachstand**

**Zu Punkt 12.1 Verkehrsberuhigende Maßnahme in der Straße Im Sirwinkel
(Beschluss der BV Dornberg am 20.08.2020)**

Frau Krumme verweist auf die am 08.10.2020 an alle Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter versandte Mail, in der das Amt für Verkehr mitgeteilt habe, dass aufgrund einer nochmaligen Prüfung der Sach- und Rechtslage das Verfahren zum kurzfristigen Einbau von Absperrpfosten im mittleren Teil der Straße „Im Sirwinkel“ zur Verkehrsberuhigung und Durchsetzung des Durchfahrverbots eingeleitet werde. Nach neuesten Informationen sei die Straße seit 14.10.2020 mittels Pfosten abgebunden und jetzt sowohl von der Schröttinghauser Straße als auch der Beckendorfstraße jeweils als für den Fuß- und Radverkehr durchlässige Sackgasse beschildert.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Herr John stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.